

S 3

## Wie erreichen wir junge psychisch Kranke am besten?

**Inhalte**

Veränderungen im Sozialleistungsbereich (SGB II und SGB XII) mit der Zielrichtung „Fördern und Fordern“ haben den Fokus zunehmend auf eine neue Zielgruppe, die jungen psychisch kranken Erwachsenen, gerichtet. Diese jungen Erwachsenen ähneln in ihrem Verhalten oft Jugendlichen mehr als Erwachsenen und stellen ganz neue Herausforderungen an die professionellen Helfer. Sie werden durch konventionelle Hilfeangebote häufig nicht erreicht, entziehen sich zum Teil oder brechen Maßnahmen oft vorzeitig ab. Wie kann man diese Zielgruppe am besten erreichen? Verschiedene Hilfsangebote, wie z. B. im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Rehabilitation oder der Arbeitsagenturen, werden vorgestellt, um mögliche neue Zugangswege und Kooperationsformen zu diskutieren.

**Zielgruppe**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialpsychiatrischen Dienste und der Psychiatriekoordination

**Termin**

September 2010 (1 Tag)

**Veranstaltungsort**

Hamburg

**Veranstaltungsleitung**

Dr. med. Petra Wiemer